

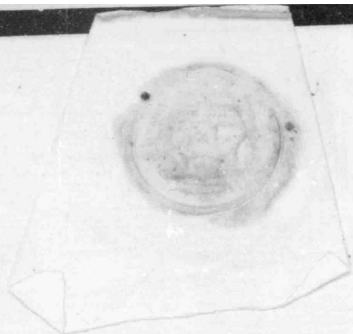
110
Mein freundlichst Gnuß und wogt Ich zuwider
traw vsern liebe und guts wermag zuin. Volgerbar
freundlicher lieber seer dattu. Erwer lob
jungstem begen und mimen dan auff erbolgtraz zu sag
nach. Ich & Ich die Elendim zu der Gnußteger
Duchessen gebatungafft hmit zu. Komlich ainer
guldener gürtel für die gebatung. Ainer ayndalls
für die Paten. und Drey zogen King für die Hoffmeisterin
und Jungfrauen. Dargoffend sie sollen & l. vund
vur so sunst yson comdt, mit wdel gefallen, Ich wils
vol Edell gottains darsin gebatung gebn. Jette aber gar
niser unghelise umb den prupß darnoy & l mir geschriben,
Ja umb Franckens schick bekommen ingem, Wirtwol
auch den Buntoll, von man das maysenteln (wils dem
wundt das gots verglaube comdt) unghen vund mit Kagen
wilt, den wundt daron & l mir geschriben, wirt
abtrufft. Vund ist mir auß sonderlicher freuntzschafft
von ain zu guten freunden gelihen worden, walsen Ich
vorfassen ainen andern an die statt maysen zulassen.
Dinst Jette Ich niser zubekommen gewunt,
Ich bin zu manning vbermorgen (wils Gott) a gis auf
zuppen, vund mimen wog auff Eollen, vund dadarnoy
funtor auf Oberrod vund Vinnrich zu nemem,
Wo nsem & l ainen bessern vund gelegenen wog
winsten, oder aber mimen, das Ich wiff so esen
schraß mit gar seher pin vundoe. Bist Ich niser
zum freundlichsten auf Eoll zuin vundigem

Dappter J. & C. antwortet hierauff gerontig sein will.
Und zu fall einiger gefasener wunschen, gethen & C.
mir etliche pferde vnder augen zu schicken, und
zu Rheinisch und Oberrode verschaffen zu lassen.
Das ich vngewisslich sein schicklich oder schicklich pferde
verwahrung finden mag. welche J. & C. allenthalben
Lob zu bekommen, Das Brada den 27^{ten}
tag May. Anno schicklich sebon.

Wisseln Prinz zu Vrainen, graf zu
Wassers Eyndelubag J. & C. zu Brada.

L. P.
gegeramer Bgr.

Guille de Weyssen



Dem Wohlgebornen Herrn Michaelen Grafen
zu Nassau Saynthalen Vianden Drey
untern freundlich in lieben Jerny Catholisch